



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Verwendung bezirksbezogener Mittel: Projektbezogener Zuschussantrag der Heideschule Hohenlimburg für "Gewaltfrei lernen für die Klassen 1 und 2"

Beratungsfolge:

28.06.2017 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

dem Antragsteller _____

für die Maßnahme _____

gemäß Antrag vom _____

einen Zuschuss in Höhe von _____ Euro zu gewähren.

Der Beschluss ist bis zum _____ befristet. Die Umsetzung der Maßnahme und das Abrufen des Zuschusses mit der Vorlage der Verwendungsnachweise sind bis dahin vom Zuschussempfänger sicherzustellen. Geschieht dies nicht, erlischt der Anspruch auf Auszahlung des Zuschusses.

Begründung:

Siehe Anlage.

Vorlage 0573/2017

Absender:

An die
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Freiheitstr. 3

58119 Hagen



TOP, für-BV ✓

Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses

Antragsteller: Heideschule Hohenlimburg

Maßnahme/Gegenstand *.: Gewaltfrei lernen für die Klassen 1 und 2
(ggfs. auf gesondertem Blatt näher erläutern)

Finanzierungsplan für die vorgenannte Maßnahme bzw. den
Gegenstand:

Gesamtkosten: 2.332,40 €

Eigenleistung: 250,00 € (5,00 € pro Kind)

Zuwendung Dritter: 1000,00 € Volksbank Hohenlimburg
200,00 € Bauverein Hohenlimburg

Kostenaufstellung: 2332,40 € - 1450,00 € = 882,40 €

Beantragter Zuschuss: **882,40 €**

* Hinweis: Maßnahmen werden grundsätzlich nur dann bezuschusst, wenn sie den erklärten Zielen des jeweiligen Vereines, Verbandes, der jeweiligen Institution oder sonstigen Vereinigungen entsprechen und von diesen bezirksbezogen durchgeführt werden.

Hagen 8.5.2017 S. Keimmel
.....
(Ort, Datum, Unterschrift)

»Mit den Mitteln unserer Stiftung möchten wir Schulen in ihrem Bemühen um ein friedliches Miteinander unterstützen. Gerade angesichts der zunehmenden Gewaltbereitschaft ist es wichtig, Kindern beizubringen, wie sie Konflikte ohne Gewalt lösen können.«

WINFRIED BLECKING // VORSTANDSVORSITZENDER DER SPARDA-BANK HANNOVER

»Immer mehr Schulen wünschen sich für die soziale Förderung der Schüler die Beratung externer Spezialisten. Die Konzepte von Gewaltfrei Lernen gegen Mobbing und gegen körperliche Schikanen haben uns überzeugt und daher unterstützen wir diese Initiative gern, die hilft, eine respektvolle und fehlerfreundliche Lernatmosphäre zu schaffen.«

URSULA WISSBORN // GESCHAFTSFÜHRERIN DER STIFTUNG KUNST, KULTUR UND SOZIALES DER SPARDA-BANK WEST, DUSSELDORF

Sparda-Bank
Stiftung Kunst, Kultur und Soziales

Ohne Spenden geht es nicht

Erst ein Ring regionaler wie überregionaler Spender und Förderer ermöglicht vielen Schulen und KiTas die Teilnahme an einem Gewaltfrei Lernen-Schulungsprogramm.

Die Basiserschulung umfasst einen Einführungskurs für Schülerinnen und Schüler, ein praxisreiches Elterntraining sowie zwei Fortbildungen des Kollegiums zur langfristigen Weiterführung der erlernten Strategien und Übungen.

Die umfangreiche Maßnahme kann nicht immer allein von Schulen und Eltern getragen werden. Der Förderverein Gewaltfrei Lernen e.V. kooperiert direkt mit den Rektor/-innen und Kindergartenleiter/-innen, Trägern der Ganztagschulen, Fördervereinen und Elternvertretungen, um die erforderlichen Mittel zusammenzutragen.

Unsere Partner sind Gewaltpräventionsstellen der Länder, Städte und Gemeinden, Schul- und Jugendämter, die Polizei, die Deutsche Sporthochschule Köln und anderer Universitäten, die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendschutz NRW, das Social Lab Köln und viele andere.

Wir danken allen Spendern und Förderern.

Social Lab
KÖLN

GAG
KÖLN

Witten
KÖLN



UK NRW
Landesverband der Universitätskliniken

Helfen auch Sie!

Die Realisierung dieses Flyers wurde durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West ermöglicht.



Förderverein Gewaltfrei Lernen e.V.

Vorstand: Dr. Natascha Faber, Oliver Henneke

Botschafterin: Sibylle Wanders

Jordeweg 10 · 50259 Pulheim

Fon 02 238 83 88 79 · Fax 02 238 83 93 77

info@gewaltfreilernen.de

www.gewaltfreilernen.de

Amisgericht Köln, VR 15496

Finanzamt Köln-Nord

St.-Nr. 217 5954/1537

Spendenkonto:

Konto-Nr. 4778910

BLZ 370 605 90

Sparda-Bank West eG

www.sparda-west.de



Gewaltfrei Lernen
damit Bildung ankommt!

Soziales Lernen in Bewegung zur Förderung von Teamwork und der Handlungsfähigkeit bei Konflikten



Soziale Bildung in Bewegung

Gewaltfrei Lernen ist ein bewegungsreiches Trainingskonzept zur Förderung des Sozialen Lernens, von Teamwork und Konfliktfähigkeit von Vorschülern, Schülern und Berufsschülern im Alter zwischen 3 bis 20 Jahren. Es vereint die sinnvollsten Strategien zur Prävention und Intervention von Ausgrenzung, Mobbing und körperlichen Schikanen.

Gewaltfrei Lernen verbessert nachhaltig das soziale Klima in Kitas, Schulen und Ausbildungsstätten und schafft so die Grundvoraussetzung für erfolgreiche Bildung! Die altersgerechten und themenspezifischen Gewaltfrei Lernen-Schulungsprogramme fördern sowohl den einzelnen Jugendlichen als auch die Gemeinschaft.

Auf ganzheitliche Art erleben die Schüler und deren Erziehende fröhliche Partneraufgaben zur Förderung von kooperierendem Lernen, ein bewegungsreiches Reaktionstraining und hilfreiche Strategien für eine sinnvolle Konfliktbewältigung. Um die erlangten Handlungskompetenzen zu festigen, befähigen wir Lehrer/-innen und Erzieher/-innen, die neuen Übungen und Strategien im Schulteam fortzuführen. Eltern erfahren wertvolle Tipps und Erziehungshilfen, um ihre Kinder in der Bewältigung von Konflikten zu unterstützen. Schulen können sich für eine breit aufgestellte Einführung der Konfliktschulung entscheiden oder mit Programmen wie »ALL FOR ONE – Mobbingfreie Schulklassen« oder »COURAGE – Vielfalt ist wertvoll« individuelle Themenschwerpunkte setzen.

Der interdisziplinäre Ansatz

Gewaltfrei Lernen kombiniert Schulungsinhalte aus der Spielpädagogik und Genderpädagogik, der Gewaltprävention und Mediation, dem Bewegungstheater, der ganzheitlichen Entwicklungsförderung und der Selbstverflechtung. Wir vermitteln vorwiegend Selbstbehauptung und körperlich-gesicherte Reaktionen für die wichtigsten Konflikte mit Gleichaltrigen als sinnvolle Verhaltensalternativen zum Schlagen und Beleidigen. Zudem beschäftigen wir die Jugendlichen in ihren Kommunikation und wechselfähigen Hilfsbereitschaft.

Schwerpunkte der Konfliktschulung

- ! Schulkonzept gegen Gewalt, Rassismus und Mobbing
- ! ganzheitliche Bewegungs- und Bildungsorientierung
- ! Classroom-Management für einen respektvollen Umgang
- ! Partnerarbeit für emotional-soziales Lernen
- ! Konfliktschulung zur Prävention und Intervention
- ! Kommunikationsförderung auf allen Ebenen der Schule
- ! Selbstbehauptungstraining für Mädchen und Jungen
- ! Schülerentscheidung GIVE ME FIVE ab Klasse 2

Courage – Vielfalt ist wertvoll!

Wir leben Inklusion in unserem Schülertraining, bestärken die Kommunikation, einen fehlerfreundlichen Umgang und wechselseitigen Respekt. Gewaltfrei Lernen bietet Lehrern und Erziehern ganzheitliche Übungen und Strategien zum Classroom-Management und zur Bewegten Schule.

ALL FOR ONE – Mobbingfreie Schulklassen!

Ein erlebnisreiches Programm für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 13 verbunden mit einem weitreichenden Schulkonzept zur Prävention und Intervention von Mobbing und Rassismus. Das Programm wendet sich an alle am Bildungsprozess Beteiligten, wirkt auf allen Ebenen einer Schule und schafft eine Kultur des Hinsehens und Handelns.

Gewaltfrei Lernen
damit Bildung ankommt!



www.gewaltfreilernen.de